

Die Wassernot vom 11. März 1947

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-638926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wahl dem Milchmann, der mit Gummistiefeln ausgerüstet war! Bild aus Bümpliz, wo sich zwischen den einzelnen Häuserblocks ein einziger See ausdehnte (Photopress)



Die trüben Fluten, die von Zollikofen her über das sog. Seedorf und die Hauptstrasse entliefen, überschwemmen in Moosseedorf den Stationsplatz bis zu einem halben Meter tief (Phot. W. Nydegger)

Die Wassernot vom 11. März 1947



Still ruht der See... in Bümpliz (Photo Schütz)



Das Strässchen Neuenegg-Brüggelbach wurde stellenweise fast vollständig weggerissen (Photo H. Bigler)

Die Wasserwehr bei der Kirche Neuenegg. Unter dem Hochwasser liess besonders die Strasse, die auf weite Strecken aufgerissen wurde...



Die Ueberschwemmung des Sulgenbaches an der Brunnamtstrasse in Bern. - Strassenbahn und Autos suchen sich vorsichtig einen Weg durch die Fluten der Brunnamtstrasse (Photopress)



Von den Geleisanlagen bei der Station Liebefeld war keine Spur mehr zu sehen



Notsteg über den reissenden «Hauptstrass-Fluss» in Köniz-Dorf



Der vollständig überschwemmte Neuhauptplatz im Liebefeld. Das «Fadenspölli», die Omnibushaltestelle, ragt hinaus aus den Fluten



Hier, an der Brunnamtstrasse, liegt irgendwo die Tramschiene verborgen (Photos A. Stückli)